

Donnerstag, 12. März

10.15 Uhr | „Phrase unser. Die blutleere Sprache unserer Kirche“

Jan Feddersen, Philipp Gessler (Claudius). „Haltung zeigen“, „abholen“, „hinschauen“: Kirchliche Sprache verdient das Prädikat „scheinheilig“.

11.00 Uhr | „Rechte Egoshooter“

Andreas Speit, Jean-Philipp Baeck (Ch. Links). Was treibt Männer vom Computer-Bildschirm zur realen Gewalt auf der Straße?

Moderation: Willi Vogelpohl

11.45 Uhr | „Das verfallene Haus des Islam“

Ruud Koopmans (C. H. Beck). Eine bahnbrechende Analyse über die religiösen Ursachen von Unfreiheit, Stagnation und Gewalt.

Moderation: Jan Feddersen

12.30 Uhr | „Superbusen“

Paula Irmischler (Ullstein). Gisela zieht nach Chemnitz und findet Freundinnen. Gemeinsam gründen sie eine Band: Superbusen.

Moderation: Katrin Gottschalk

13.15 Uhr | „Das Amulett und das Mädchen“

Klaus Hillenbrand (Hentrich & Hentrich). Archäologen bergen im NS-Lager Sobibór ein Amulett. Wer war Karolina Cohn, die Eigentümerin? Moderation: Anja Mierel

14.00 Uhr | „Von schlechten Eltern“

Tom Kummer (Tropen). Ein Chauffeur nähert sich auf dunstverhangenen Straßen der großen Unbekannten des Lebens: dem Tod.

Moderation: Ulrich Gutmair

14.45 Uhr | „Der ganz normale Missbrauch“

Nina Apin (Ch. Links). Warum tut sich unsere Gesellschaft so schwer damit, Kinder zu schützen? Wie kann man das ändern?

Moderation: Doris Akrap

15.30 Uhr | „1000 Serpentinaen Angst“

Olivia Wenzel (S. Fischer). Romandebüt: Eine junge Frau erzählt wütend und leidenschaftlich die Geschichte ihrer Familie.

Moderation: Katrin Gottschalk

16.15 Uhr | „Warum Cortés wirklich siegte. Pocahontas III“

Klaus Theweleit (Matthes & Seitz). Technologiegeschichte der eurasisch-amerikanischen Kolonialismen.

Moderation: Peter Unfried

17.00 Uhr | „Palast der Miserablen“

Abbas Khider (Hanser). Eine Familie zieht nach Bagdad, um im Irak Saddam Husseins nach einem besseren Leben zu suchen.

Moderation: Ulrich Gutmair

FUTUREZWEI

Zukunftsgespräch

Galerie KUB Leipzig, Kantstraße 18

19.30 Uhr | Mündigkeit ist nichts für Feiglinge

Erderhitzung, Autoritarismus, Moralismus, Technologie bedrohen Freiheit und Selbstbestimmung des Menschen im 21. Jahrhundert. Wie kann ich trotzdem mündig handeln? Ulf

Poschardt, („Mündig“) und Armin Nasehi, („Muster“), im Gespräch mit Peter Unfried.

Freitag, 13. März

10.15 Uhr | „#GermanDream“

Düzen Tekkal (Berlin Verlag). Engagierter Aufruf, für die Werte des Grundgesetzes und für Gemeinsamkeit in Vielfalt einzustehen.

Moderation: Doris Akrap

11.00 Uhr | „Unter den Stollen der Strand“

Daniel Cohn-Bendit (KiWi). Fußball als Spiegel von Gesellschaft und Leben: Autobiografie von „Dany le Rouge“, dem roten Dany.

Moderation: Peter Unfried

11.45 Uhr | „Schlafende Hunde“

Anja Rützel (KiWi). Nicht nur niedliche Statisten: Wer einen Menschen verstehen will, sollte seinen Hund kennen.

Moderation: Nicola Schwarzmaier

12.30 Uhr | „Der Aufsteiger“

Edgar Wolfrum (Klett-Cotta). Pointiert und anschaulich erzählt – die Geschichte der deutschen Demokratie von 1990 bis heute.

Moderation: Jan Feddersen

13.15 Uhr | „Serpentinaen“

Bov Bjerg (Ullstein). Vater und Sohn unterwegs in einem Roman über den Kampf gegen die Dämonen der Vergangenheit.

Moderation: Andreas Fanizadeh

14.00 Uhr | „Willkommen im 21. Jahrhundert. Europas Aufbruch und die deutsche Verantwortung“

Joschka Fischer (KiWi). Jenseits von Furor teutonicus und Pazifismus – Deutschlands Aufgaben in der EU und in der Welt.

Moderation: Peter Unfried

14.45 Uhr | „Der Empfänger“

Ulla Lenze (Klett-Cotta). Wirkmächtiger Roman über die Deutschen in Amerika während des Zweiten Weltkriegs.

Moderation: Andreas Fanizadeh

15.30 Uhr | „Stern 111“

Lutz Seiler (Suhrkamp). Geschichte einer Familie, die der Herbst 1989 sprengt und die versucht, neu zueinander zu finden.

Moderation: Anja Maier

16.15 Uhr | „Mut geben statt Angst machen“

Katharina Schulze (Droemer Knauer). Wir müssen die Politik neu denken: Appell der jungen bayerischen Grünen-Politikerin.

Moderation: Peter Unfried

17.00 Uhr | „Mythos Bildung“

Aladin el-Mafaalani (KiWi). Plädoyer dafür, soziale Ungleichheit im Bildungswesen in den Fokus der Bildungspolitik zu rücken.

Moderation: Jan Feddersen

Samstag, 14. März

10.15 Uhr | „Klimawandel“

Bernhard Pötter (Piper). Sind wir noch zu retten? Und was können wir selbst tun, ganz konkret?

Moderation: Barbara Junge

11.00 Uhr | „Fieber. Universum Berlin 1930 bis 1933“

Peter Walther (Aufbau).

Spannende Literatur und doch basiert alles auf historischen Tatsachen.

Moderation: Klaus Hillenbrand

11.45 Uhr | „Hass, Macht, Gewalt. Ein Ex-Nazi und Rotlicht-Rocker packt aus“

Philipp Schlaffer (Droemer Knauer). Hochaktueller Insider-Bericht, der nichts entschuldigt, sondern aufklären und warnen will.

Moderation: Barbara Junge

12.30 Uhr | „Nochmal Deutschboden. Meine Rückkehr in die brandenburgische Provinz“

Moritz von Uslar (KiWi). Sehr schnell wird klar: Das ist hier nicht mehr das Deutschland, das es vor zehn Jahren war.

Moderation: Doris Akrap

13.15 Uhr | „Der zerrissene Brief“

Hanns Zischler (galiani). Von Weltreisen, verschollenen Erinnerungen und Aufbruch aus einem fränkischen Dorf nach New York.

Moderation: Doris Akrap

14.00 Uhr | Das Wahrheitklubtreffen

Unter anderem mit: Michael Ringel, Tom Körner alias ©TOM und Ihnen!

14.45 Uhr | „Getauschte Heimat. Eine Freundschaft in Briefen zwischen Berlin und Tel Aviv“

Yael Nachshon Levin, Anja Reich (Aufbau). Ein beeindruckendes Gespräch über zwei Länder, die vieles verbindet und für die Dialog wichtig ist.

Moderation: Klaus Hillenbrand

15.30 Uhr | „Sprache und Sein“

Kübra Gümüşay (Hanser Berlin). Dieses Buch folgt einer Sehnsucht: nach einer Sprache, die Menschen nicht auf Kategorien reduziert.

Moderation: Jan Feddersen

16.15 Uhr | „Ostbewusstsein“

Valerie Schönan (Piper). Warum Nachwendekinder für den Osten streiten und was das für die Deutsche Einheit bedeutet.

Moderation: Anja Maier

17.00 Uhr | „Das Paradies meines Nachbarn“

Nava Ebrahimi (Random House/btb). Ali Najjar, als Jugendlicher aus dem Iran nach Deutschland emigriert, erhält einen wichtigen Brief.

Moderation: Ulrich Gutmair

Sonntag, 15. März

10.00–12.30 Uhr | Lesen ist ansteckend!

mit Susanne Sigmund. Schmökerstunden für Kinder und Jugendliche von 2 bis 16 Jahren. Neue Bücher und Graphic Novels zum Selberstöbern.

13.30–15.30 Uhr | Superhelden-Workshop

mit Robert Deutsch. Es werden schräge, bisher unerforschte Wesen entstehen. Kommt vorbei und lasst euch überraschen!

Für Kinder von ca. 6 bis 13 Jahren.

Anmeldung am taz-Stand empfehlenswert!

NEU: taz-Fotobox in Halle 3 | B 101